

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Wetter hinaus ins Freie an staubfreie Plätze oder besser noch ins Grüne; ferner täglich 2—3 mal feuchte Abreibung mit in 12° R. Wasser getauchtem Handtuche und über Nacht feuchter Kumpfumschlag; vor Schlafengehen immer ein Fußbad, 1 Zoll hoch 12—14° Wasser und 15—20 Min. Dauer. Dies im Allgemeinen mein Verfahren beim Reuchhusten, welches sich mir in den meisten Fällen bewährt hat; ausnahmsweise mußte in gefährlichen und verschleppten Fällen noch feuchte Einwicklung mit Halbbad und Ueberziekung zu Hilfe ziehen.

Herr N. N., der werthe **anonyme Abonnent in Magdeburg**. Ihr Wunsch wegen eines belehrenden Cholera-Artikels bereits erfüllt. Aber warum nicht offenes Visir, daß ich meine und der Sache Freunde auch kennen lerne? Ihre Befürchtungen, daß der N.-N. zur Freude unserer Gegner, der Mediziner, zum Skandalblatt herabsinken werde, sind ohne Grund; meine *Notiv-tafeln* und Leitartikel sorgen schon dafür, daß sie Respekt vor dem N.-N. bekommen. Was in Nr. 1 und 3 und später über das projektirte und vergetzte *Physiatr. Institut* des Dr. Meinert hier von mir mitgetheilt wurde, ist sehr von allgemeinem Interesse, und keine lokale oder persönliche Angelegenheit zwischen uns beiden, wie Sie ein Blick in die Jahrgänge 1863—66 des N.-N. belehren dürfte. Es wird Ihnen schon einmal so gehen, wie kürzlich einem Herrn in Berlin, dem ich gelegentlich eines Consultationsbesuches dahin den Meinert'schen Staaren sehr gründlich ausgestochen habe, so daß er nun ganz klar in dieser Sache steht. Bitte also: hinauf mit dem Visir, daß ich das Gleiche auch bei Ihnen thun kann, sobald mich mein Beruf einmal dorthin führen sollte; wenn Ihnen unsere gute Sache so warm am Herzen liegt wie mir, dann verständigen wir uns gewiß leicht und bald!


Herr Dr. **Schlehta in Bad Warttemberg** bei Turnau in Böhmen. Die neueste Auflage der Monografie von W. mu Dank erhalten; aus dem Begleitbrief mit Vergnügen vernommen, daß Sie diese Saison angestanden, fleischlose Diät bei gewissen Krankheiten zu verordnen und mit den dadurch erzielten Erfolgen zufrieden zu sein, alle Ursache haben. *Vivat sequens*, möchte man da ausrufen!

Privatmittheilungen.

Der deutsche Verein für naturgemäße Lebensweise

sendet in Nr. 32 des „Balzer'schen Vereinsblattes“ seinen Freunden und Vereinsgenossen Gruß und Meldung: a) daß er sich leider gezwungen sehe, den diesjährigen Vereinstag ausfallen zu lassen, aus dem Grunde, weil in Betreff des Ortes zur Abhaltung desselben genügende Offerte ihm bis jetzt nicht zugegangen seien, auch zur Tagesordnung wesentliche Anträge nicht vorliegen, außer solchen, die der Vorstand und der Berliner Localverein gestellt haben würden! Als Ersatz beabsichtigt er, den Mitgliedern Flugschriften*) und Broschüren zur Verfügung zu stellen, um mittelst derselben in Vereinen, durch die Presse und sonstige agitatorisch zu wirken; b) daß vom vegetar. Adressbuch im Oktober eine neue Auflage erscheinen werde und man daher bezüglich etwaiger Notizen, Veränderungen oder Verbesserungs-vorschlägen, Bestellungen ic. um aef. umgehende Einsendung gebeten sei an den derzeitigen

Vorstand des deutschen Vereins für natürl. Lebensweise in Berlin:
L. May; Prof. Dr. Baron; Dr. Nauhaus.

 Der heutigen Lieferung liegt ein solches Flugblatt, bet. „Cholera“ gratis bei.